

## Pressebericht: Stauß beim Mehrkampfmeeting in Florenz

### Stauß Fünfter in Florenz – Müller siegt in Weinstadt

Der Benzinger Rene Stauß belegte bei einem internationalen Mehrkampfmeeting in Florenz/Italien im Zehnkampf der Männer mit 7546 Punkten den fünften Platz. Stauß, der in dieser Saison für die SG Schorndorf startet, traf in Florenz auf ein internationales Feld mit Athleten aus 14 Nationen. Der Hochäbler wählte den frühen Termin als Test für einen weiteren Zehnkampf, der in drei Wochen in Marburg stattfindet. Mit dem Einstieg mit 11,57 Sekunden über 100 Meter konnte Stauß nicht wirklich zufrieden sein. Die nächsten Disziplinen, mit 6,97 Metern im Weitsprung und 14,48 Meter im Kugelstoßen, liefen dann besser. Im Hochsprung brachte er 2,04 Meter und beim abschließenden 400-Meter-Lauf am ersten Tag 50,87 Sekunden in die Wertung.

Der zweite Tag begann mit bei Gegenwind erzielten ordentlichen 15,40 Sekunden im 110-Meter-Hürdenlauf. Im Diskuswerfen büßte Stauß mit 40,36 Metern einige Punkte ein. Die folgenden drei Disziplinen brachten akzeptable Resultate: Der Benzinger überquerte im Stabhochsprung die Latte bei 4,65 Meter, warf den Speer auf 57,51 Meter und legte die abschließenden 1500 Meter in guten 4:44,82 Minuten zurück. Somit hatte Stauß am Ende 7546 Punkte auf seinem Konto, die in einem Feld von über 20 Zehnkämpfern den fünften Rang einbrachten. Die beiden vorderen Ränge nahmen die Norweger Lars Rise und Martin Roe mit 7868 und 7855 Zähler ein. Beim nächsten Zehnkampf am 21./22. Mai in Marburg trifft Rene Stauß erneut auf ein starkes Teilnehmerfeld. Der Mehrkampf in Marburg ist die erste Qualifikation für die EM in Amsterdam. Hier hat Stauß die Steigerung seiner Bestmarke von 7907 Punkten im Visier. Dazu sind leichte Steigerungen in mehreren Disziplinen und vor allem über 100 Meter, im Hochsprung und im Diskuswerfen erforderlich, wo er in Florenz etwas unter seinen Möglichkeiten blieb.

Weitere Kreis-Akteure starteten am vergangenen Wochenende bei den Bahneröffnungen in Weinstadt und in Spaichingen. In Weinstadt konnte Theresa Müller (VfL Ostdorf) ihre bisherigen Saisonbestmarken in zwei Wettbewerben etwas nach oben schrauben. Sie gewann mit 5,44 Metern den Weitsprung der Frauen und lief über 100 Meter in 13,23 Sekunden auf den fünften Rang. Über die 3000 Meter der U 20 verfehlte Annika Schiminski (TSV Bisingen) als Zweite mit 11:46,55 Minuten ihre Bestzeit von 11:46,26 Minuten aus dem Vorjahr denkbar knapp. Thomas Lauer (TB Tailfingen) sprang in Spaichingen im Hochsprung der Männer mit 1,74 Metern am höchsten und der Lautlinger M 75-Läufer Karl Freund absolvierte die 1000 Meter in ansprechenden 4:34,07 Minuten.

MS